

so nah und doch so fern

Eine lebenslimitierende
Krankheit rückt den
Tod in unmittelbare Nähe.
Und doch ist da noch
so viel mehr.

Diese Veranstaltungsreihe schafft
an drei Abenden Raum für eine
Auseinandersetzung mit der Endlichkeit.



Mehr Infos

so nah und doch so fern

Eine lebenslimitierende Krankheit rückt den Tod in unmittelbare Nähe. Und doch ist da noch so viel mehr. Diese Veranstaltungsreihe schafft an drei Abenden Raum für eine Auseinandersetzung mit der Endlichkeit.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Eintritt frei (freiwilliger Unkostenbeitrag)

Lesung & Gespräch

Stadtmuseum Aarau

Do | 22. Januar 2026

18–20.15 Uhr

***Hundert Tage im Frühling
von Eric Bergkraut***

Eine Frau ist krank, sie wird sterben. Ihr Ehemann begleitet sie. Die Reise geht über hundert Tage, sie führt in drei Kliniken, zu zahlreichen Ärztinnen und Ärzten und schliesslich nach Hause. Die Frau ist Ruth Schweikert, sie hat vor Jahren über ihre Krebserkrankung ein Buch geschrieben, «Tage wie Hunde». Eric Bergkraut schreibt das Buch fort, es wird zur Hommage auf seine Partnerin.

Im Anschluss findet ein Gespräch mit Eric Bergkraut, Daniela Foos (Leiterin Fachstelle ambulante spezialisierte Palliative Care) und Christian Wernli (Palliative Team der Spitex Suhrental Plus) statt, moderiert von Carmen Frei.

> EINE KOOPERATION MIT DER VAKA



Live-Podcast

Reusspark Niederwil

Do | 26. Februar 2026

18 Uhr

*«Abschied»: Ein Gespräch
über das Lebensende*

Was heisst es, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu müssen? Und was, sich vom eigenen Leben zu verabschieden? Wie wir das Lebensende und Abschiede gestalten und durchleben können und warum es hilfreich sein kann, über diese Themen zu reden. Der Podcast «Das letzte Stündchen» von Elena Ibello kommt live in den Reusspark. Mit Karin Rippstein, Fachexpertin Palliative Care, und einem weiteren spannenden Gast spricht Elena übers Abschiednehmen.

Der Live-Podcast wird aufgezeichnet.

Im Anschluss findet ein Apéro mit Infoständen statt.

> EINE KOOPERATION MIT DEM REUSSPARK

Lesung, Trommelpoesie & Gespräch

Stadtmuseum Aarau

Do | 26. März 2026

18–20 Uhr

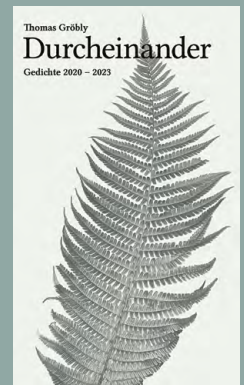
Ich bin verregnet und gesegnet

Thomas Gröbly ist Ethiker, Theologe und ALS-Betroffener. Seine Lyrik verbindet persönliche Erfahrungen, Naturverbundenheit und Gesellschaftskritik zu poetischen, oft skurrilen und humorvollen Texten. Im Kern feiern und hinterfragen seine Gedichte das Leben in all seinen Facetten – getragen von der Überzeugung, dass alles Lebendige miteinander verbunden ist.

Mitwirkende: Thomas Gröbly, Sue Luginbühl (Stimme), Tony Renold (Schlagzeug)

Ausgewählte Gedichte aus vier Lyrikbänden mit Percussion in Szene gesetzt. Im Anschluss findet ein Gespräch mit Thomas Gröbly und Christine Ruszkowski (Pfarrerin und Spitalseelsorgerin) statt, moderiert von Carmen Frei.

> EINE KOOPERATION MIT DEN AARGAUER LANDESKIRCHEN



Herzlichen Dank unseren Sponsoren!

VEREIN **ALS
SLA**
Schweiz Suisse Svizzera Svizra




ZOFINGEN
Spital



krebsliga aargau

LUISE
THUT
STIFTUNG

Stadtmuseum Aarau

Schlossplatz 23 | 5000 Aarau

Tel. 062 836 05 17

→ stadtmuseum.ch

Im Februar
sind wir im
Reusspark

Reusspark

Zentrum für Pflege und Betreuung

Reusspark 2 | 5524 Niederwil

→ reusspark.ch

Eine Kooperation von



palliative aargau
gemeinsam kompetent


Aargauer
Landeskirchen


REUSSPARK
ZENTRUM FÜR PFLEGE UND BETREUUNG

vaka
Gesundheitsverband Aargau

 **SPITEX**
Liberté für alle
PalliativeSpitex
Aargau